



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Ergebnisse eines Abgleichs der Zahl der Minderjährigen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs nach den Zensusergebnissen 2011 gegenüber der Bevölkerungsfortschreibung 2011 und zum Anteil der Minderjährigen mit Migrationshintergrund an der Population der 0- bis unter 18-Jährigen

Zentrale Befunde zur Gesamtpopulation der Minderjährigen:

- Die Ergebnisse des Zensus 2011 zur Zahl der Minderjährigen (0- bis unter 18-Jährige) in Baden-Württemberg weichen in Bezug auf das gesamte Bundesland nur geringfügig von den Einwohnerzahlen nach der Bevölkerungsfortschreibung ab. Statt der nach der Bevölkerungsfortschreibung 1.851.974 Minderjährigen am 31.12.2011 lebten nach den Ergebnissen des Zensus im Mai 2011 1.874.340 0- bis unter 18-Jährige in Baden-Württemberg. Diese Differenz von 22.266 Minderjährigen beläuft sich auf plus 1,2 Prozent.
- Die Abweichungen der Zensus-Ergebnisse gegenüber der Bevölkerungsfortschreibung bewegen sich in den 44 Stadt- und Landkreisen zwischen + 11,2 und - 8,2 Prozent.
- Die stärkeren Abweichungen zeigen sich überwiegend in den Stadtkreisen. Hier liegt die Streubreite zwischen + 11,2 und - 8,2 Prozent.
- Bei 25 der 35 Landkreise liegen die Abweichungen im Bereich von + 2 bis - 2 Prozent. Insgesamt streuen die Werte zwischen + 7,4 und - 1,8 Prozent.

Zentrale Befunde zum Anteil der Minderjährigen mit einem Migrationshintergrund:

Auf der Basis des Zensus 2011 ist es überhaupt erstmals möglich, das Merkmal Migrationshintergrund im Kontext der Bevölkerungsstatistik kreisbezogen abzubilden. Zudem bleiben diese Befunde auf lange Zeit das einzige verfügbare Ergebnis, da dieses Merkmal auf Kreisebene auch zukünftig nicht jährlich fortgeschrieben werden kann. Als Einwohner mit Migrationshintergrund zählen im Zensus 2011 alle Ausländerinnen und Ausländer sowie alle Deutschen, die nach 1955 auf das Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind oder mindestens einen nach 1955 zugewanderten Elternteil haben.

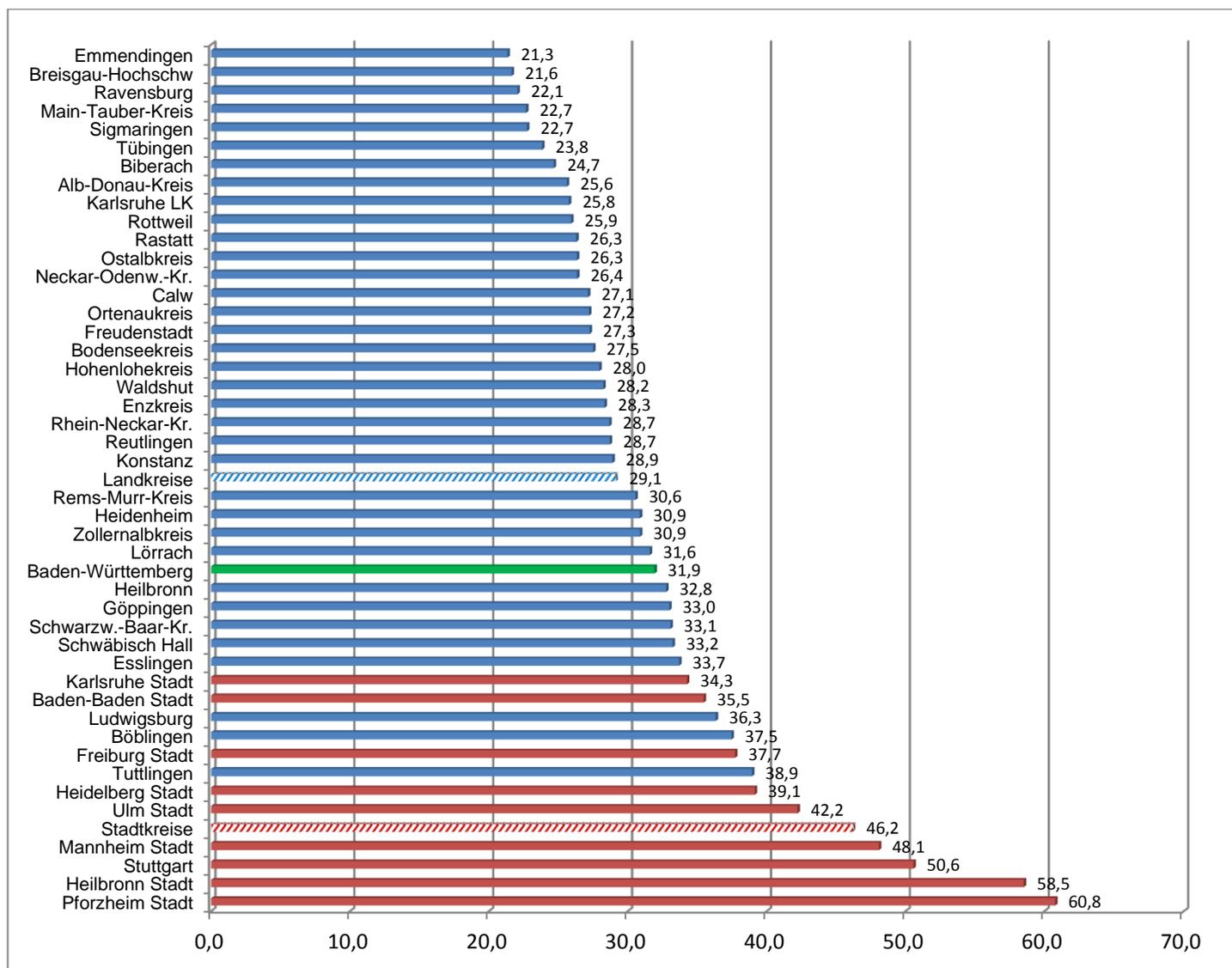
- In Bezug auf ganz Baden-Württemberg lag der Anteil der Minderjährigen mit einem Migrationshintergrund an der Grundgesamtheit aller 0- bis unter 18-Jährigen im Mai 2011 bei 31,9 Prozent. Damit lag diese Quote deutlich unter der bisher, auf der Basis des Mikrozensus angenommenen Quote von 37 Prozent.
- Dabei streute der Anteil der Minderjährigen in den 44 Stadt- und Landkreisen ganz erheblich zwischen 21,3 und 60,8 Prozent.
- Die höchsten Werte – mit mehr als 40 Prozent – finden sich in Stadtkreisen. Gleichwohl bilden die 9 Stadtkreise in der Gesamtverteilung der 44 Stadt- und Landkreise keine kategorial abgrenzbare Gruppe (siehe dazu auch das Schaubild auf Seite 3).
- Die Anteile der Minderjährigen mit einem Migrationshintergrund streuen im Vergleich der 9 Stadtkreise zwischen 34,3 und 60,8 Prozent.
- Im Vergleich der 35 Landkreise bewegen sich die Anteile zwischen 21,3 und 38,9 Prozent.
- Somit variieren die Anteile der Minderjährigen mit Migrationshintergrund sowohl innerhalb der Gruppe der Stadtkreise als auch in der der Landkreise vom niedrigsten bis zum höchsten Wert fast um das Doppelte.
- Diese Befunde verweisen auf die erhebliche Relevanz dieses Merkmals u.a. für die örtliche Jugendhilfeplanung und die Ausgestaltung zielgruppengerechter Bildungslandschaften.

Zahl der Minderjährigen in den Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg im Vergleich der Bevölkerungsfortschreibung am 31.12.2011 und der Ergebnisse des Zensus 2011 sowie Anteil der Minderjährigen mit einem Migrationshintergrund an allen Minderjährigen (Zensus: Mai 2011)

	unter 18-J. Bev.Fortschr. 31.12.2011	unter 18-J. Zensus Mai 11	Zensus Differenz absolut	Zensus Differenz in %	mit MH* absolut	mit MH* in %
Stuttgart	89.558	97.310	+7.752	+8,7	49.220	50,6
Böblingen	67.185	66.750	-435	-0,6	25.010	37,5
Esslingen	90.250	89.760	-490	-0,5	30.250	33,7
Göppingen	43.573	44.260	+687	+1,6	14.600	33,0
Ludwigsburg	92.923	93.040	+117	+0,1	33.800	36,3
Rems-Murr-Kreis	73.189	73.790	+601	+0,8	22.550	30,6
Heilbronn Stadt	20.589	22.900	+2.311	+11,2	13.400	58,5
Heilbronn	60.358	62.820	+2.462	+4,1	20.580	32,8
Hohenlohekreis	19.987	21.460	+1.473	+7,4	6.000	28,0
Schwäbisch Hall	35.087	36.140	+1.053	+3,0	12.010	33,2
Main-Tauber-Kreis	22.584	22.710	+126	+0,6	5.150	22,7
Heidenheim	22.550	22.640	+90	+0,4	6.990	30,9
Ostalbkreis	57.196	57.850	+654	+1,1	15.240	26,3
Baden-Baden Stadt	7.543	8.120	+577	+7,6	2.880	35,5
Karlsruhe Stadt	42.311	42.320	+9	+0,0	14.500	34,3
Karlsruhe LK	74.202	74.320	+118	+0,2	19.150	25,8
Rastatt	38.373	38.530	+157	+0,4	10.130	26,3
Heidelberg Stadt	19.480	20.850	+1.370	+7,0	8.160	39,1
Mannheim Stadt	46.542	42.740	-3.802	-8,2	20.550	48,1
Neckar-Odenwald-Kreis	25.099	26.450	+1.351	+5,4	6.970	26,4
Rhein-Neckar-Kreis	90.886	90.660	-226	-0,2	26.000	28,7
Pforzheim Stadt	20.231	21.080	+849	+4,2	12.810	60,8
Calw	28.208	28.670	+462	+1,6	7.780	27,1
Enzkreis	34.825	35.680	+855	+2,5	10.110	28,3
Freudenstadt	21.338	22.200	+862	+4,0	6.050	27,3
Freiburg Stadt	33.897	32.610	-1.287	-3,8	12.300	37,7
Breisgau-Hochschwarzw.	45.324	46.820	+1.496	+3,3	10.130	21,6
Emmendingen	28.650	28.390	-260	-0,9	6.060	21,3
Ortenaukreis	74.785	74.030	-755	-1,0	20.140	27,2
Rottweil	25.530	25.800	+270	+1,1	6.690	25,9
Schwarzw.-Baar-Kreis	35.394	35.010	-384	-1,1	11.580	33,1
Tuttlingen	25.469	25.370	-99	-0,4	9.880	38,9
Konstanz	45.255	44.440	-815	-1,8	12.840	28,9
Lörrach	39.518	40.590	+1.072	+2,7	12.820	31,6
Waldshut	30.322	30.880	+558	+1,8	8.720	28,2
Reutlingen	49.664	49.960	+296	+0,6	14.340	28,7
Tübingen	37.538	37.590	+52	+0,1	8.960	23,8
Zollernalbkreis	32.239	32.480	+241	+0,7	10.030	30,9
Ulm Stadt	19.304	18.520	-784	-4,1	7.820	42,2
Alb-Donau-Kreis	36.471	37.480	+1.009	+2,8	9.600	25,6
Biberach	36.859	36.430	-429	-1,2	8.990	24,7
Bodenseekreis	36.089	37.080	+991	+2,7	10.200	27,5
Ravensburg	51.490	53.640	+2.150	+4,2	11.830	22,1
Sigmaringen	24.109	24.440	+331	+1,4	5.560	22,7
Baden-Württemberg	1.851.974	1.874.610	+22.636	+1,2	598.380	31,9
Stadtkreise	299.455	306.450	+6.995	+2,3	141.640	46,2
Landkreise	1.552.519	1.568.160	+15.641	+1,0	456.740	29,1
Villingen-Schwenningen**	13.618	12.920	-698	-5,1	5.830	45,1
Stadt Konstanz**	11.419	11.100	-319	-2,8	3.490	31,4

* Migrationshintergrund; ** kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt

Anteil der Minderjährigen mit einem Migrationshintergrund an allen Minderjährigen in den Kreisen in Prozent (Basis: Zensus Mai 2011)



Abschließender Hinweis:

Unter der Internetadresse <https://ergebnisse.zensus2011.de/> können vielfältige Ergebnisse des Zensus 2011 auf Datenebene der Kreise und der Städte (mit mehr als 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern) abgerufen werden.

Stuttgart/15. Juli 2013/Dr. Bürger